



BERICHT **2021**

VEREIN LE FOYER

INHALTSVERZEICHNIS

EINRICHTUNGEN DES VEREINS LE FOYER	2
VORSTAND DES VEREINS LE FOYER	3
BERICHT DES VORSTANDS Claude Paquier, Präsident	4
BERICHT DES DIREKTORS Ghiskan Sakijha, Direktor	7
BAUPROJEKT	11
BLICK AUF DIE SEKTOREN	14
JAHRESABSCHLUSS	20
GELDSPENDEN	26

EINRICHTUNGEN DES VEREINS

Der als gemeinnützig anerkannte **VEREIN LE FOYER** führt in Lausanne vier Einrichtungen:

le foyer

centre éducatif pour personnes
aveugles ou malvoyantes
intellectuellement handicapées

Bildungszentrum mit Heim und Werkstätten, das für die dauerhafte Betreuung von blinden oder sehgeschwachen Personen mit geistiger Behinderung bestimmt ist, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder Religion (gegründet 1900)

ééaa

école pour enfants
atteints d'autisme

Schule für autistische Kinder (17 Schüler) (eröffnet 1997)

strada

structure éducative
pour adolescents
atteints d'autisme

Betreuung autistischer Jugendlicher und junger Erwachsener (16-20 Jahre) im Externat (eröffnet 2008)

sat

structure d'accueil temporaire
pour enfants et adolescents
atteints d'autisme

Einrichtung für die temporäre Betreuung von Kindern und Jugendlichen, im Externat, an Wochenenden und während Ferien (eröffnet 2012)

>>> Kontakt

unsere **Rezeption** nimmt Ihre Anrufe von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr. Route d'Oron 90 | 1010 Lausanne
+41 (21) 651 22 22 | www.lefoyer.ch | administration@lefoyer.ch

VORSTAND DES VEREINS

LE FOYER

Notar Claude Paquier	Postfach 590 1020 Renens 1 Präsident
Herr Edouard Catella	Av. Tivoli 2 1007 Lausanne Vize-Präsident
Herr Alain Flückiger	Rue de la Paix 27 1630 Bulle Kassenführer
Frau Anne-Marie Bridel-Tissot	Av. des Alpes 18 1006 Lausanne Sekretär
Herr Jean Menthonnex	Villa Rosemont Sentier de Rosemont 1 1820 Territet Mitglied
Herr Sandro Delorenzi	Ch. du Préau 4 1009 Pully Mitglied
Frau Michèle de Preux	Ch. des Boracles 9 1008 Jouxens-Mézery Mitglied
Frau Barbara Kugler	Maiengasse 19 4056 Basel Mitglied

Leitung:	Herr Ghiskan Sakijha Rte d'Oron 90 1010 Lausanne
Revisionstelle:	Prateo Conseil SA 1009 Pully

Postcheck-Konto: 10-485-5

Der Verein schafft die nötigen Rahmenbedingungen, um den betreuten Personen die bestmögliche Entwicklung ihrer Fähigkeiten, die Entfaltung der Persönlichkeit, die soziale Integration sowie gegebenenfalls die Begrenzung altersbedingter Einbussen von Fähigkeiten zu ermöglichen. Zu diesem Zweck verfügen die Einrichtungen über eine spezialisierte Pädagogik, ein Bildungswesen und eine Begleitung mit Angeboten für Schule, Berufsausbildung und persönliche Entwicklung, die auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen abgestimmt sind.

Die Mittel des Vereins bestehen aus den Betriebseinnahmen (fakturierte Pensionskosten, Subventionen, Mitgliederbeiträge, Schenkungen und Legate).

BERICHT DES VORSTANDS

Claude Paquier, Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorstand freut sich, Ihnen erneut seinen Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres vorlegen zu dürfen. Der weiterhin unter dem Einfluss der Pandemie stehende Verein musste seine Arbeit dem Rhythmus der Schutzmassnahmen und der komplexen Bewältigung dieser Krisensituation anpassen.

Mit tiefer Dankbarkeit möchten die Mitglieder wie auch der Präsident des Vorstands allen Mitarbeitenden und der Direktion für ihren engagierten Einsatz zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner in diesem äusserst komplizierten Umfeld herzlich danken. Ferner ist es uns ein Anliegen, die bedingungslose Unterstützung der Familien sowie ihr unerschütterliches Vertrauen in unsere Institution zu würdigen.

Zu Beginn dieses Berichts müssen wir Ihnen mit grosser Betroffenheit mitteilen, dass Bernard Henguely, Mitglied des Vorstands sowie der Finanz- und der Baukommission, am Montag, den 19. April 2021 verstorben ist. Bernard Henguely hatte seit vielen Monaten einen tapferen Kampf gegen seine Krankheit geführt, den er umgeben von seinen Lieben nun leider verloren hat. Wir möchten diesem Mitglied, das sich seit seiner Aufnahme in den Vorstand unermüdlich für die verschiedenen Projekte unseres Vereins eingesetzt hatte, Ehre erweisen und unsere tiefe Dankbarkeit für alles, was er für unsere Institution getan hat, zum Ausdruck bringen.

Im Laufe des Jahres hielt der Vorstand mehrere Sitzungen ab, um eine optimale Leitung der strategischen Aspekte unserer Einrichtungen zu gewährleisten. Bei den Sitzungen ging es, basierend auf den Rückmeldungen aus der Bau- und der Finanzkommission, hauptsächlich um das Erweiterungsprojekt.

Nach einem monatelangen Verfahren und Warten erhielt die Baukommission Anfang des Jahres die kommunale Bewilligung für den Abriss unseres alten Gebäudes sowie die Baugenehmigung. Die zweite Phase der Bauarbeiten konnte am 17. Mai mit dem Abbruch der ersten Mauern beginnen.



Die Kostenentwicklung dieses Grossprojekts wurde von der Finanzkommission sehr genau kontrolliert.

Unsere beiden oben genannten Kommissionen arbeiteten eng zusammen, um gemeinsam die ersten Preisanstiege und Zuschläge zu bewältigen, die uns von einigen Unternehmen aufgrund grosser Lieferprobleme mitgeteilt wurden. Wie viele andere leiden auch wir unter den wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie. Die besorgniserregende Situation mobilisierte die Kompetenzen der Kommissionsmitglieder, insbesondere der beiden Präsidenten, Edouard Catella des Bau- und Alain Flückiger des Finanzbereichs. Ihre sowie die Arbeit der Sitzungsteilnehmenden wird von allen gelobt.

Aufgrund der Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus beschloss der Vorstand unseres Vereins, die Generalversammlung erneut mit Stimmrechtsübetragung zuhanden von Maître Antoine Campiche, Rechtsanwalt in Lausanne, abzuhalten und die physische Teilnahme auf die Mitglieder zu beschränken, die für die Durchführung der Versammlung notwendig sind. Dieses Jahr konnten die Mitglieder daher nicht persönlich an diesem Treffen teilnehmen. An der letzten Sitzung wurden die auslaufenden Mandate von fünf Vorstandsmitgliedern formell um weitere drei Jahre verlängert. Es handelt sich dabei um Barbara Kugler, Anne-Marie Bridel, Michèle de Preux sowie Jean Menthonnex und Alain Flückiger.

Die Führung der operativen Tätigkeiten durch die Direktion und ihr Team weist angesichts des schwierigen Umfelds eine überaus positive Bilanz auf und zeugt von Engagement und hohen Kompetenzen. Die Ergebnisse des Qualitätsaudits für die Erneuerung der Zertifizierung bestätigen, dass das aktuelle Managementsystem die erwarteten Ergebnisse liefert und mit den zur Verfügung ste-



henden Mitteln die Gewähr für eine kontrollierte Bewirtschaftung der Strukturen bietet. Die Inspektionen der kantonalen Vertretenden des Kontrollorgans (CIVISS) belegen ebenfalls die hohe Qualität der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Direktion hatte den Vorstandsmitgliedern an der letzten Sitzung im November ihre Bedenken bezüglich der Handhabung mehrerer sogenannt «komplexer» Situationen mitgeteilt. Sie bekamen kurze Filmsequenzen von Bewohnenden in Krisensituationen zu sehen, um sich so ein realistischeres Bild von den Herausforderungen machen zu können, die Bewohnende und Mitarbeitende in ihrem Alltag manchmal erleben. Es wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, um diese Situationen so weit wie möglich zu verbessern, z.B. die Zuwei-

Die Direktion hatte den Vorstandsmitgliedern ihre Bedenken bezüglich der Handhabung mehrerer sogenannt «komplexer» Situationen mitgeteilt :

zung von individuellen Räumen und andere Anpassungen. Im Anschluss an die Vorführung widmete der Vorstand sich der Frage, ob die Räumlichkeiten der im Neubau geplanten zukünftigen Lebensorte für die neuen Bewohnenden mit Autismus und

geistiger Behinderung geeignet sind. Bereiche mit 3 oder 4 Betten scheinen besser zu funktionieren als grosse Bereiche mit 7 oder 8 Betten. Zur Evaluierung der Umsetzungsmöglichkeiten und Kosten wurde der Vorschlag den Architekten unterbreitet.

Der Vorstand war von den ihm präsentierten Situationen erschüttert und wurde sich der Schwierigkeiten bewusst, mit welchen alle in irgendeiner Form von diesen Handlungen betroffenen Personen manchmal leben müssen. Er verpflichtete sich nachdrücklich, alle Möglichkeiten zu unterstützen, mit welchen sowohl die Lebensqualität der Bewohnenden verbessert als auch die Gemeinschaft gestaltet und die Betreuenden geschützt werden können.

Mit tiefer Dankbarkeit möchten die Vorstandsmitglieder allen Mitarbeitenden für die hervorragende Arbeit danken und ihnen ihre Anerkennung aussprechen. Zudem danken sie allen Bewohnenden und ihren Familien für ihr Vertrauen.

Zum Abschluss möchten wir allen treuen Spenderinnen und Spendern sowie Freundinnen und Freunden unseres Vereins dafür danken, dass sie die edle Sache unterstützen, für welche wir uns einsetzen. Ohne diese Hilfe wären die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen nicht möglich. Herzlichen Dank an alle!

BERICHT DES DIREKTORS

Ghiskan Sakijha, Direktor

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Familien,

Wenn man das von unserer Gemeinschaft erlebte Jahr 2021 in zwei Worten zusammenfassen müsste, würde ich persönlich die folgenden wählen: Prüfung und Resilienz.

Prüfung: Eine Handlung, die jemandem auferlegt wird und dazu dient, dieser Person eine Qualität, eine Würde zu verleihen und sie zu klassifizieren.

Resilienz: Die Fähigkeit, traumatische Schockerlebnisse zu überwinden. Die Fähigkeit, nach einem ausserordentlichen Ereignis wieder einen Zustand des Gleichgewichts zu erlangen.

Ich möchte Ihnen in einigen Worten beschreiben, worum es bei diesen Prüfungen ging, die uns in unterschiedlicher Weise berührt und geprägt haben. Hier ist zunächst unser grosses Bauprojekt zu nennen, das noch immer andauert, das aber bald abgeschlossen werden kann.

Wir freuen uns alle darauf, unsere neuen Räume zu beziehen und einige von uns können es nicht erwarten, die provisorischen Räumlichkeiten, Zweibettzimmer und andere Container zu verlassen.

Ferner waren wir mit der anstrengenden Bewältigung eines weiteren Jahres der Gesundheitskrise, die uns eingeschränkt und unsere Freiheiten beeinträchtigt hat, konfrontiert. Mit der Rückkehr aus den Ferien im Januar drohten neue COVID-Fälle aufzutreten. Doch glücklicherweise kam es nicht dazu. Wir erlebten einen ruhigeren Jahresbeginn und eine langsame und allmähliche Rückkehr zu einem wieder etwas normaleren Leben. Die Impfkampagne wurde am 29. Januar und am 26. Februar durchgeführt. Die Leitung stand der Kampagne positiv gegenüber und ermutigte die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden zu diesem Schritt.

In unseren Einrichtungen für Erwachsene gab es einige Ereignisse, die die dortige Ruhe erschütterten. Zunächst müssen wir Ihnen mitteilen, dass Maurice Biderbost, wohnhaft in Draco, am 8. Januar im Alter von 90 Jahren von uns gegangen ist. Auch wenn er ein sehr ehrenwertes Alter erreichte, hat dieser Abschied das junge Fachkräfteteam, das sich um diesen lieben



Bewohner gekümmert hatte, schwer getroffen. Die Pegasus-Gruppe ihrerseits war erschüttert vom plötzlichen Tod von Bernard Thurre, einem nicht wegzudenkenden Mitglied unserer Institution mit ausgeprägtem Walliser Akzent. Herr Thurre ist am 5. Februar im Kreise seiner Geschwister und seiner liebenden Mutter gestorben. Die Gemini-Gruppe wurde durch den plötzlichen Tod von Francis Kaeser am 10. Juni schwer erschüttert. Am 10. Dezember war die Gruppe Mira mit dem jähen Tod von Beat Kugler in seinem 82. Lebensjahr konfrontiert. Die verschiedenen Abschiedsfeiern, die in unserem Haus organisiert wurden, gaben den Mitbewohnern der Verstorbenen Gelegenheit, sich an viele Anekdoten zu erinnern, die sie mit ihrem Kameraden erlebt hatten. Wieder einmal brachten die vielen Trennungsmomente einen bereits vollgepackten Alltag durcheinander.

Auch unsere Schule und die temporäre Betreuungsstruktur erlebten im Februar und März emotional sehr schwere Momente. So waren wir sehr betroffen vom Tod des jungen Liam Marti, der nach einem aufreibenden Kampf gegen die Krankheit in seinem 16. Lebensjahr verstorben ist. Durch unseren häufigen Austausch mit der Familie konnten wir die ohnehin schon starke Verbundenheit noch weiter festigen. Wir sind froh, dass wir bei einer Videokonferenz einen letzten gemeinsamen Moment erleben durften, bei dem der von seinen Eltern umgebene Liam seine Mitschülerinnen und Mitschüler, Freundinnen und Freunde sowie das Team der Schule wiedersehen konnte. Liams Le-



menseins konnten wir die einzigartige und schöne Energie unseres FOYERs durch Musik und Gesang zum Schwingen zu bringen.

Auf der Baustelle begannen die Vorbereitungsarbeiten gleich nach dem Umzug der Gruppe Vela, die Ende Mai die Villa Benjamine räumte, um ihr neues Quartier in La Vigie, unserem Ferienhaus in Les Ecovets, zu beziehen. Am 9. Juni begannen die Arbeiten mit der Demontage der Dachziegel der Benjamine und ihrer Mauern. Dann wurden Meter für Meter das gesamte Gebälk und die Steine des Hauptgebäudes abgebaut. Natürlich haben wir die Entwicklung dieser symbolisch sehr bedeutsamen Phase, in der ein ganzes Stück der Geschichte unserer Institution verschwand, mitverfolgt. Am 19. Juli zerfielen die Mauern, in denen Carina, Hydra und Cassiopée untergebracht waren, zu einem Haufen aus Steinen und Staub und hinterliessen eine riesige Lücke. Herr Gilbert Casartelli, Bewohner von Mira, der diese Etappe aufmerksam verfolgt hatte, sprach über seine Gefühle, eine Mischung aus Trauer und Bedauern, als die Gebäude niedergerissen wurden. Genau wie Herr Casartelli lassen uns diese lang ersehnte Wiederaufnahme der Bauarbeiten und die Schnelligkeit, mit der die Mauern verschwanden, ein wenig benommen und verwirrt über den Verlust eines bedeutsamen Wahrzeichens zurück.

Das ereignisreiche und emotionale Jahr 2021 liess niemanden kalt. Die Wiederaufnahme der Arbeiten zeigt ganz ohne Zweifel, dass die Transformation der Institution in vollem Gange ist. Unsere

**Nach über 100 Jahren ständiger Entwicklung
sind wir heute privilegierte Zeugen einer
bedeutsamen Etappe im Leben von LE FOYER
und seiner Modernisierung.**

auf einem soliden Fundament ruhende Einrichtung verändert sich gerade und durchläuft einen einzigartigen und notwendigen Wandel. Nach über 100 Jahren ständiger Entwicklung sind wir heute privilegierte Zeugen einer bedeutsamen Etappe im Leben von LE FOYER und seiner Modernisierung.

Es sind diese Veränderungen, die ich gerne mit der Unterstützung aller Bewohnerinnen und Bewohner, der Familien, der Mitarbeitenden, der Leitungskräfte und der treuen Mitglieder unseres Vorstands fördern möchte.

Ich danke Ihnen allen für Ihren bewundernswerten Einsatz und für Ihre zahlreichen Ermutigungen, die uns viel bedeuten. Wir freuen uns darauf, Sie im nächsten Jahr wiederzusehen.

BAUPROJEKT

Hier ist eine kleine bebilderte Darstellung der Bauphasen
von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021



2021

4. Mai Abschiedsfeier für die Gebäude



17. Mai

Eröffnung der Baustelle



22.-23. Mai Umzug der Villa Benjamin



7.-18. Juni

Abriss der Villa Benjamin





14. Juni-23. Juli Abriss des Hauptgebäudes



1. Juli-20. Oktober
Bohrung für die
Erdwärmesonden

18. August-29. Oktober
Spezialarbeiten

30. August-laufend
Erdarbeiten



16. November Kranmontage 1

14. Dezember Kranmontage 2

Dezember
Betonierung des Gebäudes

2021

BLICK AUF DIE SEKTOREN

le foyer

Nach dem Tod mehrerer Bewohner trafsich unsere Aufnahmekommission, um die Aufnahmemöglichkeiten sowie die laufenden und dringenden Anfragen zu besprechen.

Dies ist keine einfache Aufgabe, denn dabei muss abgeklärt werden, ob sich der Lebensraum für die aufzunehmenden Personen eignet. Aus Erfahrung wissen wir beispielsweise, dass es für einige Erwachsene mit Autismus und geistiger Behinderung sehr schwierig oder sogar unmöglich sein kann, sich in eine Gemeinschaft von 6 bis 8 Personen einzufügen. Aus diesem Grund haben wir kleinere Einheiten mit drei oder vier Bewohnern gebildet, die weniger stimulierend und deshalb für ihre Bedürfnisse besser geeignet sind.

Diese Aufnahmen und die Betreuungstätigkeit erfordern besondere Aufmerksamkeit und spezielle Fähigkeiten. An dieser Stelle möchten wir all die ausgezeichneten Teams, die wissen, dass sie hiermit gemeint sind, grüssen.



ééaa

Im Juni fanden für die Familien unserer Schule für Kinder mit Autismus zwei Veranstaltungen statt. Bei diesem Anlass konnten wir auf das vergangene Schuljahr zurückschauen und uns verabschieden. Am 31. Mai begrüßten wir die Familien der «Grossen», nämlich Clément, Théo, Selim und Meka.

Die vier Jugendlichen, die vor über zehn Jahren an der Schule aufgenommen wurden, haben ihre Schulausbildung abgeschlossen und wurden würdig gefeiert. Nach der traditionellen kurzen Ansprache des Direktors improvisierte jeder der Jugendlichen auf seine Weise eine kleine Geschichte oder las einen Text vor. Gemeinsam erlebten wir einen sehr intensiven Moment und erinnerten uns an all die vergangenen Jahre und die grossartige Entwicklung dieser Jungen. Das Steigenlassen eines Luftballons zu Ehren ihres geliebten Freundes Liam, der ebenfalls seine Schulzeit beendet hätte, rundete die schöne Zeremonie ab.

Am Freitag, dem 2. Juli, durften wir dieses Mal alle Familien an unserem Apéro zum Abschluss des Schuljahres begrüßen. Auch hier war es eine Freude, die ganze grosse Schulfamilie versammelt zu sehen.



strada

Im Team unserer Einrichtung für Jugendliche mit Autismus ist es zu einigen Veränderungen gekommen. Um den Bedürfnissen der Jugendlichen noch besser gerecht zu werden, haben wir beschlossen, den arbeitsagogischen Bereich durch die Einstellung von zwei Werkstattelehrkräften (MSP) zu verstärken. Deshalb besteht das Team heute aus zwei Erziehenden und zwei MSP, die gemeinsam das Lernen und die Entwicklung von Fertigkeiten der in STRADA Aufgenommenen unterstützen werden.

Am Dienstag, den 22. Juni, veranstaltete das Team seinen Sommerapéro, um die Familien kurz vor den Ferien noch zu begrüßen und sich von den Jugendlichen zu verabschieden, deren Zeit bei STRADA zu Ende geht. Dieses Jahr sind es Léandro, David und Arberi, die uns verlassen, um in die Tagesstätten von Eben-Hezer, die Fondation de Vernand und in eine Werkstätte von LE FOYER zu wechseln. Einmal mehr ist die Verbundenheit der Familien und ihre Solidarität in der Zeit der Trennung aufgrund des Heranwachsens ihrer Kinder bemerkenswert.





sat

Das Team die «SATerinnen und SATer», wie die Leiterin der Einrichtung, Carolina Fernandez, es gerne nennt, betreut an den Wochenenden und in den Ferien weiterhin Kinder und Jugendliche mit Autismus.

Erfreulicherweise ist die SAT seit ihrer Gründung im Jahr 2012 gut besucht, und die Zahl der Aufnahmesuche ist stabil geblieben. Das Team, das aus etwa 15 jungen Betreuungspersonen besteht, entwickelt sich von Jahr zu Jahr weiter. Häufig sind es ehemalige Praktikantinnen oder Praktikanten der Schule oder von STRADA, die einen sozialen oder pädagogischen Ausbildungsgang absolvieren und Teil dieser kleinen Einheit werden.



Bilanz per 31.12.2021 (in CHF)

	2021	2020
UMLAUFVERMÖGEN	17'081'048.21	22'097'433.93
Kassenmittel und kurzfristig gehaltene börsenkotierte Aktiven	9'584'189.73	12'800'270.78
Kasse	21'954.25	20'065.63
PostFinance	906'425.20	1'394'224.68
Banken	4'516'865.39	7'195'525.18
Kurzfristig gehaltene börsenkotierte Titel	4'138'944.89	4'190'455.29
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'883'732.87	3'008'927.86
Debitoren (Kantone und Pensionen)	2'737'837.57	2'965'710.30
Debitoren Werkstätten	2'142.75	1'324.35
Verschiedene Debitoren	143'752.55	41'893.21
Sonstige kurzfristige Forderungen	32'013.40	30'332.40
ESTV, Verrechnungssteuerguthaben	31'622.05	30'332.40
Sonstige Drittforderungen	391.35	0.00
Warenlager	168'948.35	137'588.09
Warenlager Werkstätten	59'529.00	75'429.00
Verschiedene Warenlager	109'419.35	62'159.09
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'412'163.86	6'120'314.80
Vorausbezahlte Aufwendungen und ausstehende Erträge	756'302.85	869'114.75
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2019 Sektor DGCS	0.00	466'688.56
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2019 Sektor DGEO	0.00	1'920'802.02
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2020 Sektor DGCS	793'225.57	793'225.57
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2020 Sektor DGEO	0.00	2'070'483.90
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2021 Sektor DGCS	912'821.71	0.00
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs 2021 Sektor DGEO	1'949'813.73	0.00
ANLAGEVERMÖGEN	29'405'838.80	26'855'399.81
Sachanlagen Mobilier	235'548.52	289'994.57
Mobilier, Maschinen Le Foyer	162'182.72	216'935.57
Mobilier, Maschinen La Vigie	0.00	4'450.00
Fahrzeuge Le Foyer	73'365.80	68'609.00
Sachanlagen Immobilien	29'170'290.28	26'565'405.24
Gebäude, Land Le Foyer	23'887'450.00	24'521'900.00
Erweiterung Le Foyer - Phase 2	5'151'200.28	1'907'385.24
Gebäude La Vigie	131'640.00	136'120.00
TOTAL AKTIVEN	46'486'887.01	48'952'833.74

	2021	2020
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	3'353'710.22	5'135'927.96
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	353'600.80	263'071.48
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	353'600.80	263'071.48
Kurzfristiger Anteil langfristiger verzinslicher Verbindlichkeiten	642'900.00	642'900.00
Vom Kanton Waadt garantierter Hypothekarkredit	642'900.00	642'900.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	98'229.62	226'488.78
Verbindlichkeiten gegenüber gesetzlichen Vertretern und Pensionären	8'211.61	88'593.95
Persönliche Konten von Bewohnerinnen und Bewohnern	90'018.01	137'894.83
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'258'979.80	4'003'467.70
Zahlbare Aufwendungen und im Voraus eingegangene Erträge	113'040.76	11'110.70
Garantierrückbehalt auf Zahlungen Erweiterung Le Foyer	88'455.04	0.00
Subventionsvorschüsse 2019 DGEO	0.00	1'933'048.00
Subventionsvorschüsse 2020 DGEO	0.00	2'059'309.00
Subventionsvorschüsse 2021 DGEO	2'057'484.00	0.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	19'501'300.00	20'144'200.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	19'501'300.00	20'144'200.00
PostFinance, Baukredit	0.00	0.00
Vom Kanton Waadt garantierter Hypothekarkredit	19'501'300.00	20'144'200.00
EIGENKAPITAL	23'631'876.79	23'672'705.78
Kapital	2'000'000.00	2'000'000.00
Reserven, Rückstellungen und vorgetragenes betriebsfremdes Ergebnis	22'401'533.73	22'415'178.02
Fonds « Maillefer »	6'600'000.00	6'600'000.00
Fonds « Gaud »	1'000'000.00	1'000'000.00
Rückstellung für Wertpapierrisiko	500'000.00	500'000.00
Rückstellung für Erweiterung	4'160'000.00	4'160'000.00
Rückstellung für Erweiterung (Fonds Bauer)	10'028'988.58	9'916'580.00
Rückstellung für besondere Anlässe	40'000.00	40'000.00
Rückstellung für Erneuerungen	600'000.00	600'000.00
Rückstellung für Bildung, Freizeit, Forschung und Entwicklung	267'337.34	265'732.34
Vorgetragener Überschuss betriebsfremde Aufwendungen	- 667'134.32	- 667'134.32
Überschuss betriebsfremde Aufwendungen des Geschäftsjahrs	- 127'657.87	0.00
Überschuss Betriebsaufwand der vorherigen Geschäftsjahre	- 769'656.94	- 742'472.24
Überschuss Betriebsaufwand der vorherigen Geschäftsjahre	- 769'656.94	- 742'472.24
TOTAL PASSIVEN	46'486'887.01	48'952'833.74

Betriebsrechnung des Geschäftsjahrs 2021 (in CHF)

	2021	2020
BETRIEBSERTRÄGE		
Elternbeiträge Sonderschule für autistische Kinder (EEAA)	23'375.00	21'309.00
Elternbeiträge Einrichtung für autistische Jugendliche (STRADA)	359'725.80	335'319.10
Pension interne Erwachsene	6'466'594.39	6'248'170.80
Kantonale Beiträge Waadt (Heim)	4'846'065.15	4'648'036.75
Kantonale Beiträge Waadt (Werkstätten)	766'000.00	812'800.00
Kantonale Beiträge CH (Heim)	2'615'171.40	2'710'660.80
Kantonale Beiträge CH (Werkstätten)	443'571.59	588'122.55
Einnahmen Werkstätten	61'213.65	58'150.75
Mahlzeiten und andere Beiträge des Personals	38'104.45	36'710.15
Sonstige Beiträge	2'256.05	0.00
TOTAL BETRIEBSERTRÄGE	15'622'077.48	15'459'279.90
BETRIEBSAUFWENDUNGEN		
Aufwendungen der Werkstätten	- 50'487.09	- 31'070.78
Wareneinkauf	- 32'242.12	- 18'522.41
Materialeinkauf, Mailings, Unteraufträge, Werkzeuge	- 17'122.45	- 10'975.80
Büro- und Verwaltungskosten, Werbung und sonstige Auslagen	- 1'122.52	- 1'572.57
Sonstige direkte Aufwendungen	- 650'435.51	- 653'317.21
Arbeitsentgelt Werkstätten und Heim	- 58'048.60	- 68'989.30
Medizinalbedarf	- 4'907.51	- 6'426.80
Nahrung	- 467'742.96	- 463'617.08
Haushaltartikel und -produkte, Wäsche, Stoffe, Kleidung	- 119'736.44	- 114'284.03
Personalaufwand	- 15'842'838.50	- 15'305'938.20
Aufwand Gebäude und Einrichtungen	- 924'653.05	- 848'817.30
Schule, Bildung, Freizeit	- 232'051.82	- 238'829.80
Verwaltungskosten	- 129'532.94	- 149'260.58
Sonstige Betriebsaufwendungen	- 163'097.41	- 130'002.58
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	- 756'147.70	- 1'017'883.57
TOTAL BETRIEBSAUFWENDUNGEN	- 18'749'244.02	- 18'375'120.02
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN	- 3'127'166.54	- 2'915'840.12
Finanzerträge	124'474.38	128'603.49
Anlageerträge	124'474.38	128'603.49

	2021	2020
Finanzaufwand	- 46'557.42	- 53'933.44
Zinsen und Bankspesen	- 29'927.74	- 29'542.23
Zinsen auf vom Kanton Waadt garantiertem Hypothekarkredit	- 16'629.68	- 12'048.42
Wechselkursverluste	0.00	- 12'342.79
BETRIEBSERGEBNIS NACH ZINSEN	- 3'049'249.58	- 2'841'170.07
Ergebnis Vermietungen sowie sonstige Erträge und Aufwendungen	61'853.81	53'494.25
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis	124'760.33	- 76'033.65
BETRIEBSAUFWANDÜBERSCHUSS VOR SUBVENTIONEN DGEO	- 2'862'635.44	- 2'863'709.47
Davon:		
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs Sektor DGCS	- 912'821.71	- 793'225.57
Aufwandüberschuss des Geschäftsjahrs Sektor DGEO	- 1'949'813.73	- 2'070'483.90



Erfolgsrechnung des Geschäftsjahrs 2021 (in CHF)

	2021	2020
BETRIEBSFREMDE ERTRÄGE		
Spenden für Le Foyer	112'408.58	1'091'644.52
Spende Fondation Comtesse Moïra - EEAA	30'000.00	30'000.00
Spende Loterie Romande	800'000.00	0.00
Mitgliederbeiträge	4'860.00	5'200.00
Miete villa Rte d'Oron 84	24'000.00	24'000.00
Vermietung La Vigie	0.00	10'840.00
Realisierte Gewinne aus Wertpapierverkäufen und -rückzahlungen	0.91	50.08
Nicht realisierte Wertpapiergewinne	23'568.49	9'744.56
Pachtzins	7'140.00	7'140.00
Dienstleistungen	5'000.00	0.00
Sonstige betriebsfremde Erträge	346.25	0.00
Entnahme Rückstellung für Erweiterung (Fonds Bauer)	0.00	10'183'420.00
TOTAL BETRIEBSFREMDE ERTRÄGE	1'007'324.23	11'362'039.16
BETRIEBSFREMDE AUFWENDUNGEN		
Kosten Jahresbericht	- 6'536.50	0.00
Verschiedene Aufwendungen	- 1'684.72	- 1'311.78
Personalkosten	- 28'892.00	- 23'000.00
Fahrzeugkosten	- 3'453.30	- 3'645.80
Differenz Rechnungstellung für ausländische Bewohner	0.00	682.05
Spesen und Auslagen Vorstand	- 650.00	- 1'858.00
Abschreibung Villa Rte d'Oron 84	- 32'540.00	- 32'540.00
Abschreibung Gebäude La Vigie	- 4'480.00	- 4'480.00
Abschreibung Mobiliar La Vigie	- 4'450.00	- 5'170.00
Abschreibung Umbau EEAA	- 9'700.00	- 9'700.00
Abschreibung Mobiliar EEAA	- 1'980.00	- 2'790.00
Ausserordentliche Abschreibung Erweiterung Le Foyer - Phase 1	0.00	- 10'183'420.00
Verschiedene Honorare	- 8'600.00	- 23'452.00
Kauf von mit Hilfsmitteln ausgerüsteten Computern	- 9'170.95	0.00
Unterhalt Le Foyer	- 5'385.00	- 12'600.90
Nicht realisierte Wertpapierverluste	- 75'051.05	- 65'301.00
TOTAL BETRIEBSFREMDE AUFWENDUNGEN	-192'573.52	-10'368'587.43

	2021	2020
ÜBERSCHUSS BETRIEBSFREMDE ERTRÄGE VOR ZUWEISUNG DER SPENDEN	814'750.71	993'451.73
ZUWEISUNG DER SPENDEN		
Zuweisung an Rückstellung für Erweiterung	0.00	- 30'000.00
Zuweisung an Rückstellung für Erweiterung (Fonds Bauer)	- 112'408.58	- 750'000.00
Zuweisung netto an Rückstellung für Bildung, Freizeit, Forschung	- 1'605.00	- 47'117.93
Verwendung Spende Loterie Romande - Finanzierung Mehrzweckraum	- 800'000.00	0.00
Verwendung Spende Fondation Comtesse Moïra - Fahrzeugkauf	- 28'395.00	0.00
Ausgleich betriebsfremder Aufwandüberschuss 2018	0.00	- 166'333.80
TOTAL ZUGEWIESENE SPENDEN	- 942'408.58	- 993'451.73
ÜBERSCHUSS BETRIEBSFREMDE AUFWENDUNGEN	- 127'657.87	0.00



GELDSPENDEN IM JAHR 2021

Aus Kostengründen werden nur Spenden ab Fr. 100.- veröffentlicht. Es liegt uns jedoch daran, auch allen denjenigen, die ihre Anteilnahme mit einer kleineren Spende bezeugt haben, unseren herzlichen Dank auszusprechen.

Ungenannt	6'550.-	Delay Christine - Nyon	100.-
Auto-Lumière Sàrl - Lausanne	100.-	Dubois Simone - Lausanne	100.-
Baggenstos Margreth - Stans	630.-	Dumartheray Claude - Lausanne	100.-
Bailly Martial und Isabelle - Meyrin	150.-	Durussel Margrit - Ecublens	100.-
Besson Pascal - Pully	100.-	Ecuyer Florence - Cully	100.-
Bez Séverin - Lausanne	200.-	Fallet Jean-Michel - Mollie-Margot	100.-
Blanc Sylvain und Cosette - Puidoux	100.-	Fardel Jacqueline - Albeuve	100.-
Blees Patricia und Manfred - Lausanne	500.-	Fayet Geneviève und René - Morges	100.-
Boesch Ida - Widnau	1'000.-	Ferrari Jean Baptiste et Associés SA - Lausanne	200.-
Borgeaud Michel - Bex	130.-	Flückiger Alain - Bulle	100.-
Bosso Marco - Lausanne	200.-	Fondation George & Violette Petter - Lausanne	32'976.-
Bovard Marie-Lise - Belmont-s/Lausanne	100.-	Fondation Persis - Lutry	1'000.-
Bovay Georges - Cugy	100.-	Fondation Pierre Demaurex - St-Sulpice	1'000.-
Bovey Daniel und Claire - Chanéaz	200.-	Frei Lydia - Zürich	100.-
Bridel Anne-Marie - Lausanne	200.-	Friederich Claude Michel - Lausanne	180.-
Budry Pascale - Territet	200.-	Gaderbouh Yvonne - Muri b. Bern	200.-
Buffat Didier - Nyon	300.-	Gaemperle Edith - Libingen	100.-
Bugnard Nicolas - La Joux	100.-	Gasser-Studer Cornel und Alice - Nunningen	100.-
Burlet Dominique - Pully	100.-	Gehriger Willy - Pully	200.-
Caduff Anne-Marie - Zürich	180.-	Germanier Joseph und Anne - Lausanne	120.-
Calame Daisy - Le Mont-Pèlerin	100.-	Girardet Marcel - Lausanne	100.-
Carroz Jean-Romain und Annette - Vercorin	100.-	Goio Eric - Prévonnoloup	200.-
Catella Edouard - Lausanne	200.-	Golay Georges - Lausanne	100.-
Cavin Josette - Lausanne	100.-	Grandjean Bertrand - Romainmôtier	300.-
Challand Jacqueline - Pully	100.-	Grandjean Blurette - Châtillens	300.-
Chapuis Josiane - Moudon	100.-	Gubser Antoinette - Baar	100.-
Chaubert Ernest - Lausanne	100.-	Gubser Roland - Baar	200.-
Chevalley Jean-Pierre - Arzier-le Muids	500.-	Haefliger Maria - Lausanne	100.-
Choffat Paulette - Crissier	100.-	Haemmerli Philipp - Ermatingen	375.-
Chollet Claudine und Daniel - Prangins	200.-	Hagmann Bruno - Ecublens	150.-
Clerc Raymond und Françoise - Epalinges	100.-	Helfesrieder Margrit - Corseaux	100.-
Commune d'Echandens	100.-	Helg Hedwig - Lütisburg	200.-
Commune de Zöllikon	1'000.-	Helg Rosmarie - Lütisburg	200.-
Conrad Arlette - Valeyres-Rances	100.-	Henriod Daniel - Cheseaux-s/Lausanne	200.-
Cornish Ian und Françoise - Gland	300.-	Hutter Barbara - Bassersdorf	100.-
Cretella Robert - Gland	250.-	Jaquet André - Crissier	500.-
D'Arenberg Sophie - Lausanne	160.-	Jaquier Anna-Maria - Prévèrenges	130.-
De Preux Michèle - Jouxens-Mézery	1'000.-	Jaus-Spielmann Rita - Basel	100.-
Delacour Geneviève - Montpréveyres	100.-	Kämpfer Willy - Steffisburg	200.-
Delafontaine Anne-Françoise - Yverdon-les-Bains	100.-	Kappeler Marianne - Lausanne	200.-

Kipfer Eduard - Schliern b. Köniz	100.—		
Kucinskiene Rozita - Blonay	1'000.—		
Kuffer Ruth-Klara - Pompaples	100.—		
Kugler Andreas - Basel	1'000.—		
Kugler Barbara - Basel	1'000.—		
Leins Dominique - Gattikon	100.—		
Lovato Lino - Echandens	100.—		
Macdermott Pia und Michael - Gland	200.—		
Mayor Marius und Madeleine - Epalinges	100.—		
Mayor & Cie SA - Pully	500.—		
Medicinalis Stiftung - Triesen	9'000.—		
Merminod François - Lausanne	100.—		
Métraux Odette - Verbier	100.—		
Métry Roger und Françoise - Echandens	100.—		
Meylan Jean-François - La Sarraz	200.—		
Michel-Wolf Ruth - Riehen	100.—		
Monachon Jacques - Martherenges	100.—		
Montemari Enzo und Janine - Renens	100.—		
Montemari Sàrl - Renens	500.—		
Montemari Valerio - Renens	200.—		
Monti Josette - Lutry	100.—		
Mueller Richard - Rheinau	200.—		
Ngo Trieu Minh Hai - Prilly	200.—		
Odier Luc und Geneviève - Lully	300.—		
Ott Raymond - Lausanne	100.—		
Pannatier Daniel und Petra - St-Germain	100.—		
Pannatier Marc und Nilla - Chesières	100.—		
Parrat René - Vufflens-la-Ville	200.—		
Patrimoine Pierre SA - Pully	1'000.—		
PBBG Gérances et gestions SA - Lausanne	700.—		
Peissard Michel - Lausanne	100.—		
Philipossian Joséphine - Lausanne	100.—		
Pidoux Jacques - Sottens	200.—		
Pittet Pierre und Ginette - Lausanne	100.—		
Prolo Steve - Lausanne	130.—		
Rapin Daniel - Lausanne	150.—		
Régie Duboux SA - Lausanne	300.—		
Reynard Georges und Hélène - Ormône	200.—		
Rochat Michel - Jouxrens	100.—		
Roehrich Luc und Lydie - Grancy	100.—		
Roth Bernard - Genf	200.—		
Santucci Igor - Vevey	100.—		
Savare Michèle - Lausanne	130.—		
		Scheidegger Charles und Nadine - Prangins	180.—
		Schianchi Kipfer A. & S. - Zofingen	100.—
		Schlittler T. und C. - Lausanne	100.—
		Schorr Marianna - Muttentz	100.—
		Schwarz Lisa - Yverdon-les-Bains	100.—
		Serisa SA - Lully	100.—
		Société de couture - Champvent	200.—
		Steckler Gaëtane - Vouvry	150.—
		Studer André - Lausanne	100.—
		Stutz Hans und Elisabeth - Lausanne	100.—
		Thomas Suzette - Echallens	100.—
		Ueltschi Madeleine - Dizy	100.—
		Verbiest Christiane - Chexbres	500.—
		Verrey Bernard - Lausanne	100.—
		Vieira Alvares Paula - Lausanne	300.—
		Villemin Christophe - Montreux	480.—
		Waeber-Dessarzin Georgette und Louis - Moudon	100.—
		Wagnières Bernard - Pully	100.—
		Weber Bluette - Crésuz	100.—
		Windler Gabrielle - Mayen s/Torgon	100.—
		Wuarchoz Didier und Vivian - Grancy	100.—
		Wüthrich Martine - Courtelary	100.—





GELDSPENDEN IM JAHR 2021

Gaben EEAA / STRADA

Fondation Ambroise Jacques Mathieu und Marie-Eugène Mathieu Stiftung - Basel	3'500.-
Fondation Comtesse Moira - Lausanne	30'000.-
Fondation Orion Etude A. Corbaz und J.-L. Marti - Lausanne	5'000.-
Fondation Emouna - Triesen	20'000.-

Sonstige Gaben

Fondation d'aide sociale et culturelle du canton de Vaud - Loterie Romande	800'000.-
-------------------------------------------------------------------------------	-----------

Gaben zum Gedächtnis an

Herrn Bernard Henguely	1'140.-
Frau Rosa Riechsteiner	1'861.-



VEREIN LE FOYER

Laden

Unser Laden, der im Foyer in der Nähe der Werkstätten liegt, bietet eine große Auswahl an Artikeln, die von unseren Mitarbeitern mit Stolz hergestellt werden.

Stuhl- und Sesselflechterei

Korbgeflecht • Bürstenmacherei • Flechtarbeiten

Weberei • Postsendungen, usw.



Während der Bauarbeiten

Zugang über den Haupteingang:
Route d'Oron 90 • 1010 Lausanne

Tel. 021 651 22 12

Mail ateliers.aa@lefoyer.ch

Webseite www.lefoyer.ch

Öffnungszeiten des Ladens:

Montag bis Freitag:

8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag:

geschlossen